

Zwischen harten Arbeitstagen und abenteuerlichen Reisen

Catrin Hammig leitet das Kaufhaus Peters in Bühl und ist im Bina-Vorstand aktiv

Von Katrin König-Derki

Bühl – Catrin Hammig, Leiterin des Kaufhauses Peters in Bühl, ist ein geerdeter, in sich ruhender, strahlender Mensch. Sicher auch deshalb, weil sie sich selbst in ihrem Leben treu blieb. Ihre Zielstrebigkeit, sagt sie, habe Geschäftsführer Bernd Peters seinerzeit so gefallen, dass er ihr eine führende Position anvertraut habe. „Und das, obwohl ich Quereinsteigerin war.“

Hammig wuchs als „Lehrerkind“ in Bühl auf. Nach dem Abitur machte sie eine Ausbildung zur Reiseverkehrskauffrau; später schloss sie ein BWL-Studium an, jobbte aber weiterhin in einem Reisebüro. An dieser Stelle des Gesprächs ergibt sich prompt ein Exkurs hin zu einer Leidenschaft, die sie bis heute begleitet: Das Reisen. Dass ihr Freund Reisejournalist ist, fügt sich ideal. „Wir sind nicht luxuriös unterwegs“, sagt sie. „In Afrika wird gezeltet. Wir haben uns außerdem einen alten VW-Bus gekauft, mit dem wir durch Europa tingeln können.“ Möglich, dass die Kindheitsurlaube an der



In Bühl aufgewachsen: Catrin Hammig fühlt sich in der Region verwurzelt, reist aber auch gern. Foto: Katrin König-Derki

Costa Blanca dieses tief verwurzelte Fernweh der beiden mit begründeten. „Meine Eltern besaßen dort ein Haus, seine ebenfalls, direkt nebenan. Wir kennen uns also schon Ewigkeiten, sind aber erst seit zehn Jahren zusammen.“

Nach dem Studium heiratete Hammig. „Ich half meinem Mann im Familienbetrieb. Mit 25 wurde ich erstmals schwanger. Kurz darauf starb meine

Mutter. Sie lag einfach morgens tot im Bett.“ Das, sagt sie, habe sie geprägt. „Mir wurde bewusst, dass man mitten aus dem Leben gerissen werden kann. Seither lebe ich den Tag, bemühe mich, jeden Augenblick zu genießen.“ Diese Grundhaltung spielte wohl auch 2010 mit in ihre Entscheidung hinein, ihren Mann zu verlassen und fortan auf eigenen Füßen zu stehen. „Ich

sprürte, dass es Zeit war, einen anderen Weg zu gehen. Meine Töchter waren damals 13 und 15, für sie bedeutete das einen herben Schnitt. Ich war eine traditionelle Mutter, immer für sie da, das ließ sich mit meiner damaligen Arbeit ja gut vereinbaren. Als ich auszog und in den Vollzeitjob ging, war das für uns alle herausfordernd. Meine Töchter und ich haben aber ein sehr gutes Verhältnis. Sie sind beide längst im Berufsleben.“

Der Job bei Peters macht Hammig weiterhin großen Spaß. „Er ist abwechslungsreich, vom Kontakt zu Kunden bis hin zum Umgang mit den Waren.“ Das Team in Bühl bestehe bis auf den Hausmeister aus Frauen. „Auch bei Führungskräften ist das Unternehmen Peters in dieser Hinsicht progressiv unterwegs. Es erfüllt weit mehr als die übliche Frauenquote!“ Das Miteinander in Bühl sei gut, befindet sie. „Klar, ich bin die Hausleiterin und muss die Richtung vorgeben.“ Aber es sei ihr wichtig, auf Lebenssituationen der Frauen Rücksicht zu nehmen. Umgekehrt könne sie sich auf diese verlassen. Nur das Arbeitszeitfenster raube ihr oft Energie.

„Ich verlasse mein Haus um acht Uhr und kehre um sieben Uhr abends zurück. Platt.“ Als Vorstandsmitglied der Bühler Innenstadtgemeinschaft nimmt sie auch über dieses Tagespensum hinaus Termine wahr. Ihr geliebtes Tennisspielen gab sie daher auf. „Ich will es aber wieder ausgraben.“

Zudem lese sie sehr gern, sagt sie, und nennt Autoren wie Benedict Wells. „Je nach Müdigkeit greife ich auch mal zu einem Krimi.“ Und selbstredend nutzt sie jede Zeitzische,

um zu reisen – und wenn sie nur nach München zu ihrem Partner fährt. Oder nach Berlin, wo ihr Vater lebt. Und sogar daheim in Achern gönnt sie sich ein bisschen Camping-Feeling: „Sobald es Frühling wird, schlafe ich ab und zu auf dem Balkon. Das ist wunderbar. Um fünf Uhr morgens, wenn die Vögel wie verrückt singen, ziehe ich ins Bett um.“ Jeder, sagt sie am Ende nachdenklich, „ist seines Glückes Schmied“. Und meint damit nicht ihre Schlafgewohnheiten.



Powerfrauen

Zur Person

Catrin Hammig wurde 1969 in Lörrach geboren, ihre Familie zog 1971 nach Bühl. Nach dem Abitur an der Heimschule Lender absolvierte sie eine Ausbildung zur Reiseverkehrskauffrau in Baden-Baden, später studierte sie VWL und BWL in Heidelberg und Kempten im Allgäu. 1995 hei-

ratete sie und bekam zwei Töchter. Während ihrer Ehe arbeitete sie im Familienbetrieb ihres Mannes, von dem sie sich 2010 trennte. Seither ist sie Leiterin des Kaufhauses Peters in Bühl. Catrin Hammig wohnt in Achern, pendelt aber regelmäßig zu ihrem Partner nach München.